

# Verhandlungen gescheitert

## Personalrat lehnt Entlassungen in Kitas ab

**Beeskow.** Als gescheitert bezeichnete Personalrätin Adelheid Teuchert die Verhandlungen mit der Stadt zu den geplanten Entlassungen von Erzieherinnen. Personalchef Mocker, so Adelheid Teuchert, habe am Donnerstag die Verträge zur Reduzierung von Kündigungen abgelehnt, die der Personalrat vorgeschlagen hatte. Die Vertreter der Angestellten stimmen den mehr als 20 Entlassungen nicht zu. Sie fordern Sonderurlaub und Vorruhestandsregelungen für Angestellte der Stadt. Der Personalrat will jetzt eine Kommission der ÖTV und

des Landesverbandes der Kommunalen Arbeitgeber anrufen, die zwischen beiden Parteien vermitteln soll.

Bürgermeister Fritz Taschenberger sieht in der Debatte ein Problem, das ihn „erdrückt und fast krank macht“. Er bestätigte den Stadtverordneten, daß man im Moment nicht vorankomme. Er forderte sie zudem auf, das Gespräch mit den Kindergärtnerinnen der städtischen Einrichtungen zu suchen. Alle sollen zudem überlegen, „wie wir die Kündigungswelle einigermaßen bewältigen können“.